

Großstrauchrosen für den Haus- und Kleingarten

Gartentipp April 2018

Die Pflanzenverwendung im Haus – und Kleingarten unterliegt vielfältigen und hohen Anforderungen. Dabei spielen auch Rosen eine große Rolle. Mit Kleinstrauch- oder Beetrosen kann man sich leicht eine kleine Sammlung anlegen. Bei Großen Strauchrosen kommt man aus Platzgründen schnell an seine Grenzen. Deswegen ist die Auswahl sehr wichtig. Pflegeleicht, gesund und möglichst frosthart sollten sie sein.

Neben anderen wurden folgende Sorten in Pillnitz positiv bewertet:

Angela (Kordes, 1984)
Allegro (Meilland, 2010)
Bourgogne (Interplant, 1983)
Dentelle de Bruxelles (Lens, 1988)
Dinky (Velle-Boudolf, 2002)
Eisprinzessin (Kordes, 2015)
F. J. Grootendost (Grootendost, 1918)
Ghislaine de Felingonde (Turbat, 1916)
Goldspatz (Kordes, 2011)
Kölner Flora (Kordes, 2014)
Sirius (Tantau, 2013)
Waterloo (Lens, 1996)

Es gilt bei den Platzverhältnissen zu beachten, dass Großstrauchrosen oft so hoch wie breit werden. Es gibt übrigens auch eine Vielzahl Sorten mit offenen Blüten, mit denen man Bienen und andere Insekten in seinen Garten locken kann.



„**Goldspatz**“ ist sehr widerstandsfähig gegenüber Krankheiten, wird ca. 130 cm hoch und ist ein Insektenmagnet.



„**J. F. Grootendost**“, die „Nelkenrose“, ist eine ältere, aber sehr gesunde Sorte mit leichtem Duft. Sie wird bis 150 cm hoch.

Weitere Informationen zu Sorten und Pflege erhalten Sie in Dresden-Pillnitz.

Bilder: H. Franke

Literatur:

1. Faltblatt Großstrauchrosen, H. Franke,
Dr. Hohlfeld, LfULG
<http://publikationen.sachsen.de/bdb>